

Jahresbericht

2024



170 Jahre
Gemeinnützige
Gesellschaft



Gemeinnützige
Gesellschaft
Baselland GGB



Gemeinnützige Gesellschaft Baselland GGB

GGB
Gemeinnützige Gesellschaft Baselland
Postfach 562
4410 Liestal

Telefon **079 314 11 37**
E-Mail **info@ggb-baselland.ch**
Homepage **www.ggb-baselland.ch**
Spendenkonto **IBAN CH50 0900 0000 4000 7235 1**



Alter und neuer Vorstand der GGB

Auflage: 650 Stk.
Gestaltung JB: Beat Thommen
Photos: S. 3,5,8,9,23 Philipp Thommen Captain Records

Inhaltsverzeichnis

Seite

Jahresbericht 2024 der Präsidentin	4
170. Jahresversammlung der gemeinnützigen Gesellschaft	6
Vergabungen 2024	10
Eine Auswahl im Berichtsjahr unterstützter Projekte	11
Jahresrechnung per 31.12. 2024	17
Bericht der Rechnungsrevisoren	19
Gründungen bzw. Mitbegründungen von Institutionen durch die GGB	20
Organe	22



Jahresbericht 2024 der Präsidentin

Am 2. Januar 1854 fanden sich im Gemeinderatshaus zu Liestal 20 Mitglieder der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft (SGG) ein, die ebenda beschlossen, eine Kantonalabteilung der SGG zu gründen. So konnte die Gemeinnützige Gesellschaft Basel-Land 2024 ihr 170-Jahre-Jubiläum begehen und am 13. Juni 2024 ihre 170. Jahresversammlung durchführen (mehr dazu im Protokoll der Jahresversammlung auf S. 6).

Auf diesen Zeitpunkt hin sind einige, z.T. langjährige Vorstandsmitglieder zurückgetreten. So auch der bis dahin amtierende Präsident Hansjörg Grossmann, seit 1998 im Vorstand. Ihm, wie auch Franziska Rüeegg und Kurt Lirgg, die ihre Vorstandstätigkeit ebenfalls zu diesem Zeitpunkt beendet haben, ein herzliches Danke für ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit im Vorstand! An der Jahresversammlung 2024 wurde die Schreibende, seit 2020 im Vorstand, zur Präsidentin gewählt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Beat Thommen und Claude Jeanneret; für ihre Bereitschaft zur Mitwirkung im Vorstand der GGB sei ihnen an dieser Stelle bestens gedankt.

Im Berichtsjahr hat sich der Vorstand zu 5 Sitzungen getroffen und 19 Gesuche behandelt, dabei hat er 14 Unterstützungsbeiträge gesprochen. Die Gesuchstellenden bilden ein breites Spektrum sozial oder kulturell tätiger Organisationen und Institutionen ab.

Die Beratung der Gesuche ist eine der Haupttätigkeiten des Vorstandes, dazu kommen natürlich weitere Aufgaben. Der Vorstand hat sich in Folge der personellen Änderungen nach der Jahresversammlung neu konstituiert. Sehr froh sind wir um das fortwährende Engagement von Raphael Emele, der seit 2017 die Geschäfte der GGB mit Umsicht und grosser Zuverlässigkeit führt und mit seiner Erfahrung für effiziente Abläufe in der Vorstandsarbeit sorgt. Beat Thommen betreut neu die Redaktion des Jahresberichts, Claude Jeanneret hat das bis anhin variantenreiche Logo der GGB zu einer einheitlichen Form geführt, Beat Lüthy stellt die Verbindung zum Staatsarchiv Basel-Landschaft sicher und Christian Tschudin hat ein wachsames Auge auf die Vermögensverwaltung.

Christian Tschudin und Beat Lüthy haben zudem eine Projektarbeit mit Studierenden der Sozialen Arbeit an der Fachhochschule Nordwestschweiz initiiert und betreut, die zum Ziel hat, die Vergabungspraxis der GGB zu analysieren und Empfehlungen für eine noch wirksamere Unterstützungsstrategie zu formulieren. Meinen Vorstandskollegen möchte ich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2024 vielmals danken.

Auch Ihnen, liebe Mitglieder, Gönnerinnen und Gönnern der GGB sei für die Unterstützung herzlich gedankt. Die Idee der Gemeinnützigkeit kommt nur dann zum Tragen, wenn Menschen diese sich zu eigen machen, mittragen und unterstützen.

Marie-Claire Crelier Sommer
Präsidentin



170. Jahresversammlung der GGB bei der Spielweltenfabrik in Liestal

170. Jahresversammlung der Gemeinnützigen Gesellschaft

Protokoll

der 170. Jahresversammlung der Gemeinnützigen Gesellschaft Baselland, Donnerstag, 13. Juni 2024, 19.30 Uhr, bei der Spielweltenfabrik, Meyer-Wiggli-Strasse 1, 4410 Liestal

Begrüssung / Traktandenliste

Der Präsident Hansjörg Grossmann begrüßte die Vereins- und Vorstandsmitglieder herzlich zur 170. Jahresversammlung, die dieses Jahr bei der Spielweltenfabrik in Liestal durchgeführt wurde. Die Traktandenliste wurde stillschweigend genehmigt.

Thomas Schafroth stellte zu Beginn zusammen mit Jenni Baumgartner und Antonio Lisa die Spielweltenfabrik vor.

Im Anschluss an den offiziellen Teil hielt Nationalratspräsident Eric Nussbaumer eine kurze Ansprache und beantwortete Fragen aus dem Publikum. Abgerundet wurde der Abend mit einem von der Spielweltenfabrik organisierten Aperó.

Protokoll der Jahresversammlung 2023

Das im Jahresbericht 2023 auf den Seiten 7 und 8 abgedruckte Protokoll wurde einstimmig angenommen und verdankt.

Jahresbericht 2023

Der von Kurt Lirgg und Franziska Rügsegger (Fotos) erstellte Jahresbericht 2023 wurde einstimmig genehmigt und herzlich verdankt.

Jahresrechnung und Revisorenbericht 2023

Christian Tschudin, Finanzverantwortlicher, erläuterte u.a., dass nach dem überaus schwierigen Börsenjahr 2022, das mit einem sehr grossen Verlust von CHF 382'817.03 abgeschlossen werden musste, das Jahr 2023 wieder bedeutend erfreulicher verlaufen ist. Die Rechnungsrevisoren haben mit ihrem Bericht vom 15. März 2024 empfohlen, die Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 66'595.28 und einem Eigenkapital von CHF 2'649'523.42 zu genehmigen. Die Jahresversammlung hat die Jahresrechnung einstimmig genehmigt und den Bericht der Rechnungsrevisoren zur Kenntnis genommen.

Budget 2024

Das Budget 2024 sieht einen Jahres-Mehraufwand von CHF 42'200.00 vor. Das Budget wurde einstimmig genehmigt und verdankt.

Festsetzung Mitgliederbeitrag 2025

Die Mitgliederversammlung hat einstimmig beschlossen, die Mitgliederbeiträge auch für das Jahr 2025 unverändert bei CHF 10.00 für Einzelmitglieder und CHF 20.00 für Kollektivmitglieder zu belassen.

Wahlen

Beat Thommen und Claude Jeanneret stellten sich als neue Vorstandsmitglieder zur Verfügung. Sie wurden beide bis Ende der Amtsperiode 2022-2025 einstimmig gewählt. Herzlichen Dank für die Bereitschaft, bei der GGB im Vorstand mitzuwirken!



Als Nachfolgerin des abtretenden, langjährigen Präsidenten Hansjörg Grossmann, stellte sich aus dem Vorstand Marie-Claire Crelier zur Verfügung. Sie wurde ebenfalls bis Ende der Amtsperiode 2022-2025 einstimmig gewählt. Herzliche Gratulation und herzlichen Dank dafür!

Verabschiedungen

Aus dem Vorstand wurden mit Franziska Rüegsegger, Kurt Lirgg und Max Häfliger (er trat bereits per 31.12.2023 zurück) drei wertvolle Vorstandsmitglieder verabschiedet, die in den letzten Jahren insbesondere für die Erstellung und Gestaltung des Jahresberichtes zuständig waren. Herzlichen Dank für euren sehr geschätzten Einsatz und die tolle Zusammenarbeit! Ebenfalls wurde der langjährige Präsident, Hansjörg Grossmann, verabschiedet. Er war beachtliche 27 Jahre im Vorstand der GGB mit dabei und leitete die Geschicke der GGB in den letzten 10 Jahren als Präsident sehr umsichtig. Herzlichen Dank dir für alles, was du in all diesen Jahren für die GGB geleistet hast.

Diverses

Judith Lüthy teilte mit, dass Beatrice Gloor, langjähriges Mitglied im Vorstand, leider kürzlich verstorben ist.

Für das Protokoll
Raphael Emele

Vergabungen 2024

Von 19 eingereichten Gesuchen wurden folgende Projekte unterstützt:

- HEKS: Neue Gärten beider Basel
- Helvetiarockt: Songwriting Workshop
- Benevol Baselland: Weiterbildung Fachtagung Freiwilligenmanagement
- Stiftung Jugendsozialwerk Blaues Kreuz BL: Beitrag Feriendorf Büsserach
- Stiftung Mosaik - Abt. Wohnschule Basel: Projektwoche
- Verein Zauberlaterne: aktuelle Programmsaison
- Neustart: Weiterführung kostenlose Beratungsstelle
- Cartons du Coeur Baselland: Neues Kühlfahrzeug
- Blaues Kreuz beider Basel: Musub Früherkennung im Suchtbereich
- Madhuvanth Mahesvaran: Music Mosaic
- Babsy, Verein für sichere Kinderbetreuung: Weiterentwicklung der App
- Freiplatzaktion: Fill the gap, Kompetenzerweiterung für Migranten und Migrantinnen ohne Berufsabschluss
- Eritreischer Medienbund: Eri-Empowerment-Workshops zur mentalen Gesundheit, Sucht- und Gewaltprävention
- Ref. Kirchgemeinde MuttENZ: ökumenisches Weihnachtsessen für Familien und Einzelpersonen

Eine Auswahl im Berichtsjahr unterstützter Projekte



Das Konzept

Die Zauberlaterne ist der Filmklub für 6- bis 12-Jährige, der Kindern auf spielerische und lehrreiche Weise die Freude am Kino vermittelt. Sie verfolgt ein dem Alter und der Sensibilität der Kinder angepasstes Filmbildungs- und Filmvermittlungskonzept. Jedes Jahr werden die Kinder zu einem für alle Familien erschwinglichen Mitgliedspreis eingeladen, neue Filme auf der



grossen Leinwand zu entdecken. Vor jeder Vorstellung erhalten die Kinder eine illustrierte Klubzeitung nach Hause geschickt, in der ihnen wichtige Aspekte des Films vorgestellt werden. Am Tag der Vorführung werden sie durch Dialoge und eine szenische Einführung von Schauspielern

noch besser auf den Film vorbereitet. Ohne ihre Eltern, aber begleitet von verantwortungsbewussten Erwachsenen, erleben die Kinder die grossen Filmemotionen und teilen unvergessliche Momente mit ihren Freundinnen und Freunden. Zudem entwickeln sie einen kritischen und überlegten Umgang mit den bewegten Bildern ihres Alltags.

Der Verein in Liestal

Bereits 1993 wurde in Neuenburg der Schweizer Dachverein der Zauberlaterne gegründet. Inzwischen gehören ihm 80 Clubs in der Schweiz und weitere im Ausland an, die nach dem gleichen Konzept funktionieren. In Liestal öffnete die Zauberlaterne Basel-Landschaft im September 2023 ihre Türen für die Kinder der Region, unter anderem dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung der GGB, aber auch dank Beiträgen des SwissLos-Fonds, der Stadt und der Bürgergemeinde Liestal und weiterer Förderinstitutionen.

Der junge Verein blickt auf eine erfolgreiche erste Saison zurück und ist bereits im zweiten Vereinsjahr. Das Angebot wird von den Kindern und Familien aus

der Region geschätzt und genutzt. Die pädagogisch umrahmten Vorstellungen finden einmal im Monat am Mittwochnachmittag statt. Im Oktober und im Mai konnten zusätzlich rund 40 Kinder aus den Tagesstrukturen der Stadt Liestal die Aufführungen zu einem reduzierten Preis besuchen.

Das Programm

Jede Saison präsentiert die Zauberlaterne eine Auswahl von neun Filmen aus verschiedenen Epochen der Filmgeschichte und zeigt so die Vielfalt und den Reichtum des Kinos, aber auch die Entwicklung der siebten Kunst und die verschiedenen Mittel, mit denen die Filmemacher/-innen ihr Publikum erreichen und bewegen.

In der von der GGB unterstützten Saison 2023-2024 wurden unter anderem zwei Stummfilme in Schwarzweiss gezeigt (Goldrausch von Charlie Chaplin und Bricolos verrückte Erfindungen von Charles R. Bowers), der zweite sogar mit live-Klavierbegleitung wie damals. Daneben gab es einen neueren Klassiker (E.T. von Steven Spielberg), Zeichentrickfilme (Mein Nachbar Totoro von Hayao Miyazaki, Der König und der Vogel von Paul Grimault), Mischformen aus Animation und Realaufnahmen (Der Blaue Tiger von Petr Oukropek, Paddington von Paul King), die

Filmadaption eines Jugendbuchbestsellers (Der Indianer im Küchenschrank von Frank Oz) und sogar einen Schweizer Film (*Anna annA* von Greti Kläy und Jürgen Brauer).

Ausblick

In der laufenden zweiten Saison konzentriert sich der Vorstand einerseits darauf, die Zauberlaterne Basel-Landschaft einem breiteren Publikum bekannt zu machen und andererseits den Verein finanziell abzusichern. Bei der Werbung ist der Klub stark von der Mitwirkung der Primarschulen im Einzugsgebiet angewiesen, um das Informationsmaterial in den Klassen zu verteilen. Leider funktioniert dies noch nicht überall gleich gut.

Die Abonnements und die finanziellen Beiträge der öffentlichen Hand decken nur einen Teil der laufenden Kosten ab, welche vor allem aus den Gagen für die Moderierenden, Künstler/-innen und Musiker/-innen sowie den Filmleihgebühren, Saalmieten und Werbung bestehen. Um den Fortbestand des Vereins zu sichern, ist man weiterhin auf die Unterstützung von privaten Spendern und Sponsoren wie der GGB angewiesen. Auf diese Weise soll die Zauberlaterne Liestal auch in den kommenden Saisons für noch mehr leuchtende Kinderaugen sorgen.



HEKS Neue Gärten beider Basel

Pfeffingerstrasse 41
4053 Basel
neuegaerten-basel @heks.ch

Soziale Teilhabe und Gesundheit durch gemeinsames Gärtnern fördern

Das Projekt «HEKS Neue Gärten beider Basel» schafft seit 2004 durch Gartenarbeit Begegnung und Austausch unterschiedlichster Menschen. HEKS pachtet rund 30 Parzellen in Familiengartenvereinen und Gemeinden der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft und bewirtschaftet diese mit geflüchteten Personen und ihren Kindern. Anwohnende aus den Gemeinden und Stadtteilen arbeiten als Freiwillige in den Gärten mit. Damit stärkt HEKS den sozialen Zusammenhalt und Austausch zwischen Migrant:innen und der

lokalen Bevölkerung und trägt zur Inklusion, zur sozialen Teilhabe und einer besseren Lebensqualität bei.

Geflüchtete Menschen leben in der Schweiz oft isoliert, in beengten Verhältnissen und ohne Arbeit oder soziale Kontakte. Sie leiden unter Isolation, Traumata, Ungewissheit und Bewegungsmangel, was ihre Integration erschwert, und ihre körperliche und psychische Gesundheit beeinträchtigt. Zudem können sie aufgrund ihres Aufenthaltsstatus, Mangel an finanziellen Mitteln und sprachlichen Barrieren oft keinen Garten pachten. Hier setzt das Projekt «HEKS Neue Gärten beider Basel» an. Es ermöglicht Menschen in der Region Basel, unabhängig von Herkunft oder Status, den Zugang zu Gärten. Ein Garten ist weit mehr als nur ein schöner Ort, der sinnvolle, bodenständige



Arbeiten im Garten Basel
(Foto: Stefan Bohrer)



Arbeiten im
Garten Basel
(Foto: Stefan
Bohrer)

Tätigkeiten bietet. Zahlreiche Forschungsergebnisse untermauern mittlerweile, was viele Menschen intuitiv bei regelmäßigem Aufenthalt und Bewegung in der Natur spüren: Es fördert das soziale Wohlbefinden und die psychische und physische Gesundheit in allen Altersklassen. Die HEKS Gärten sind ein sozialer Treffpunkt, wo Begegnung und Austausch mit der lokalen Bevölkerung auf Augenhöhe stattfindet.

25 Gartenparzellen befinden sich im Kanton Basel-Stadt (Freizeitgartenareale Milchsuppe, Lacheweg, Landauer, Im langen Loh, Bettingerweg, Rankhof III, Hagnau, Zu den drei Häusern). Sechs Gartenparzellen befinden sich im Kanton Baselland in den Gemeinden Oberwil und Therwil. Die gepachtete Gartenfläche beträgt in den beiden Kantonen ca. 5'700 m².

Mehr Bildung und Beratung dank Spende der GGB

Im Frühjahr/Sommer 2024 startete HEKS mit zwei neuen Gemeinschaftsgärten, davon einer in Therwil/BL und der zweite in Basel-Stadt (FGV Landauer). Nebst den zwei Gemeinschaftsgärten gibt es auch individuelle Gartenparzellen, wo die Teilnehmenden eigene Gartenflächen von 100–200 m² bewirtschaften. Sie bauten auch im Jahr 2024 Gemüse, Früchte und Kräuter nach Wahl aus aller Welt an und ernteten diese für den Eigengebrauch. Die Teilnehmenden kamen jeweils während den verbindlichen, wöchentlichen HEKS-Gartentreffen in Austausch und Gemeinschaft mit anderen Menschen und erhielten Informationen über biologisches Gärtnern, Biodiversität, Gesundheit und integrationsrelevante Inhalte (z.B. Alphabetisierungs-, Deutsch-, PC-, Schwimm- oder Velokurse) und

zum Schuleintritt und den Erwartungen an die Eltern von Schulkindern. Sie übten in Alltagssituationen Deutsch, gewannen an Selbstvertrauen und beschäftigten sich mit Themen der Nachhaltigkeit. An diesen Treffen beteiligten sich auch länger in der Schweiz lebende, gut vernetzte Freiwillige. Die wertvolle Spende der GGB hat HEKS für die Bildung und Beratung der Teilnehmenden in den sechs Gartenparzellen in Oberwil und Therwil eingesetzt.

Im Jahr 2024 haben in den HEKS Gärten beider Basel 133 Projektteilnehmende mitgearbeitet, davon 79 geflüchtete Erwachsene und 51 minderjährige Kinder aus 11 verschiedenen Herkunftsländern, welche von drei Freiwilligen aus der Region unterstützt wurden. Die Tätigkeit im HEKS-Garten vermittelte den Mitwirkenden ein Gefühl der Zugehörigkeit, gab ihnen eine Wochenstruktur und schuf Gelegenheiten, sich mit Menschen aus dem Quartier auszutauschen.

Kinderfreundliche Angebote

Kinder gärtnernten in den Einzel- und Gemeinschaftsgärten organisch mit, konnten die Natur hautnah erleben und an saisonalen Aktivitäten wie dem Apfelsaftfest teilnehmen, wo die Teilnehmenden Apfelsaft aus den Äpfeln im Garten gepresst ha-

ben. Ab 2025 wird ein spezielles Kinderprogramm während der Ferien im Kanton Baselland angeboten. Ein Kernanliegen dieses Kinderprogramms ist es, unvergessliche Naturerlebnisse und Bewegungsräume zu schaffen und Kinder von einheimischen und geflüchteten Familien zusammenzubringen.

Soziokulturelle Angebote

Im Jahr 2024 wurden diverse soziokulturelle Anlässe organisiert und pilotiert: Das Apfelsaftfest in Therwil, der Weihnachtsapéro, Mittagstische in der Wirtschaft zum «goldenen Güggele» (Therwil), zwei wöchentliche interkulturelle Kaffeepausen in Therwil und Kurse und weitere Anlässe förderten Begegnungen zwischen Teilnehmenden und Quartierbewohner:innen. Auch im laufenden Jahr 2025 bietet HEKS ein vielfältiges und spannendes Programm (siehe Link unten).

Portrait von Jelena aus der Ukraine: HEKS Garten Therwil/BL

«Mein Name ist Jelena Shylo und ich lebe mit meiner Tochter in Basel. Ich bin vor dem Krieg in der Ukraine geflohen. Meine Stadt wurde von Flugzeugen mehrmals täglich bombardiert. Die Explosionen waren nur 100

Meter von meinem Haus entfernt. Jeden Tag starben viele Menschen. Gott sei Dank haben wir es in die schöne Schweiz geschafft. Wir sind unglaublich dankbar für die Gastfreundschaft und die Menschen, die sich um uns kümmern. In der Ukraine liebte ich es, im Garten zu arbeiten, mich um die Pflanzen zu kümmern und die Natur und Gottes Schöpfung an der frischen Luft zu geniessen. Durch das Projekt «HEKS Neue Gärten beider Basel» habe ich auch in der Schweiz wieder einen Garten, in dem ich meiner Leidenschaft nachgehen und Ruhe finden kann. Seit 2024 bewirtschafte ich mein Beet im Gemeinschaftsgarten Therwil. Es tut gut, mit anderen Flüchtlingen, der

Gartenleitung und Leuten aus dem Quartier zu gärtnern, zu reden, zu essen, zu kochen und Feste zu feiern. Wir haben Menschen kennen gelernt und viele Freunde gefunden».

Weitere Informationen zu den HEKS Gärten beider Basel finden Sie unter: www.heks.ch/was-wir-tun/neuegaerten-beider-basel
Bei Interesse wenden Sie sich bitte ans HEKS-Gartenteam neuegaerten-basel@heks.ch oder kommen zwischen März und Oktober spontan in unseren HEKS Gärten vorbei. Wir freuen uns über neue Freiwillige, welche in den HEKS-Gärten mitarbeiten möchten.



Ein Beet für Wildbienen wird gemeinsam mit der Kirchgemeinde bepflanzt. Jelena und Seyed

Jahresrechnung per 31.12.2024

Bilanz	2024	2023
	in CHF	in CHF
Umlaufvermögen	545'552.04	622'558.79
Flüssige Mittel	545'552.04	622'558.79
Kasse, PostFinance, Bank (allgemein)	110'228.61	600'441.19
Bankkonti (VV-Mandat)	12'915.78	11'663.20
BLKB Callgeld	400'000.00	0.00
Übrige kurzfristige Forderungen	22'138.10	10'105.90
Debitoren	30.00	0.00
Gegenüber Verrechnungssteuer	22'108.10	10'105.90
Aktive Rechnungsabgrenzung	269.55	348.50
Anlagevermögen	2'245'098.00	2'037'383.00
Finanzanlagen–Wertschriften mit Börsenkurs	2'245'098.00	2'037'383.00
Wertschriftendepot (allgemein)	180'600.00	128'400.00
Wertschriftendepot (VV-Mandat)	2'514'498.00	2'358'983.00
Wertschwankungsreserve	-450'000.00	-450'000.00
TOTAL AKTIVEN	2'790'650.04	2'659'941.79
Kurzfristiges Fremdkapital	10'114.37	10'418.37
Passive Rechnungsabgrenzungen	10'114.37	10'418.37
Eigenkapital	2'780'535.67	2'649'523.42
Vereinskapital	2'649'523.42	2'582'928.14
Jahresgewinn	131'012.25	66'595.28
TOTAL PASSIVE	2'790'650.04	2'659'941.79

- Die detaillierte Rechnung sowie der Anhang können auf Voranmeldung eingesehen werden.

Erfogsrechnung	2024	2023
	in CHF	in CHF
BETRIEBSERTRAG		
Beiträge und Spenden	9'142.45	9'165.00
Mitgliedsbeiträge (ink. Spenden)	8'842.45	8'865.00
Übrige Spenden und Legate	300.00	300.00
BEITRÄGE UND SPENDEN	9'142.45	9'165.00
<hr/>		
Finanzertrag	200'611.30	143'850.65
Zins- und Wertschriftenertrag	35'998.80	30'251.44
Kursgewinne Wertschriften & Fremdwährungen	164'612.50	113'599.12
Finanzaufwand	-26'659.00	-32'865.66
Kursverluste Wertschriften & Fremdwährungen	-559.28	-8'312.99
Bank- und PC-Spesen/Verwaltungsgebühren	-26'099.72	-24'552.67
Veränderung Wertschwankungsreserve	0.00	0.00
NETTO FINANZLÖSE	173'952.30	110'984.90
<hr/>		
TOTAL NETTOERLÖSE	183'094.75	120'149.90
<hr/>		
DIREKTER AUFWAND		
Vergabungen	-35'644.80	-39'655.20
BRUTTOGEWINN/-VERLUST I	147'449.95	80'494.70
<hr/>		
PERSONALAUFWAND		
Personalaufwand Total	-7'537.45	-7'349.82
BRUTTOGEWINN/-VERLUST II	139'912.50	73'144.88
<hr/>		
ÜBRIGER BETRIELICHER AUFWAND		
Verwaltungsaufwand	-8'900.25	-6'549.60
BETRIEBSERFOLG / JAHRESGEWINN	131'012.25	66'595.28

Bericht der Rechnungsrevisoren

Bericht der Rechnungsrevisoren über die Vereinsrechnung an die ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins GGB Gemeinnützige Gesellschaft Baselland, 4410 Liestal

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung des Vereins GGB Gemeinnützige Gesellschaft Baselland, mit Sitz in 4410 Liestal, für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund unserer stichprobenweise vorgenommenen Prüfungen bestätigen wir, dass

- die Bestandes-Saldi der Bilanz nachgewiesen sind,
- die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 131'012.25 und einem Eigenkapital von CHF 2'780'535.67 zu genehmigen.

Hölstein, 20. März 2025

Die Revisoren:

Kurt Tschopp Matthias Mundwiler



Beilage: Jahresrechnung mit Anhang

Gründungen bzw. Mitbegründungen von Institutionen durch die GGB

Auf der Leiern

Zentrum für Sonderpädagogik

Gegründet durch die GGB im Jahr 1912
Balkenweg 20, 4460 Gelterkinden
www.leiern.ch

SVBL

Spitex-Verband Baselland

Gegründet unter Mitwirkung der GGB im Jahr 1932
Hammerstrasse 49, 4410 Liestal
www.spitexbl.ch

Stiftung Mosaik

für Menschen mit Behinderung

Gegründet durch die GGB im Jahr 1935 / Stiftung 1997
Hohenrainstrasse 12c, 4133 Pratteln
www.stiftungmosaik.ch

insieme Baselland

Verein zur Förderung von Menschen mit einer geistigen und/oder einer anderen Behinderung

Gegründet durch die GGB auf Initiative von Elisabeth Gysin-Lehmann, E. Weigum-Senn und Kurt Lüthy-Heyer im Jahr 1964
Balkenweg 20, 4460 Gelterkinden
www.insieme-bl.ch

Neustart

Beratung für Straffällige und Angehörige

Gegründet unter dem Patronat der GGB im Jahr 1975
Therwilwestrasse 7, 4054 Basel
www.neustart.ch

VSP

Verein für Sozialpsychiatrie Baselland

Gegründet mit Vertretung des Vorstands der GGB im Jahr 1978
Bahnhofstrasse 29, 4402 Frenkendorf
www.vsp-bl.ch

spF Baselland

Sozialpädagogische Familienbegleitung Baselland

Gegründet unter Mitwirkung der GGB, Birmann Stiftung, Pro Juventute und Bezirkskommission im Jahr 1995
Postfach 131, 4410 Liestal
www.spf-baselland.ch

ptz

Stiftung Pädagogisch-therapeutisches Zentrum für Kinder Baselland

Gegründet durch die GGB im Jahr 2001
Benzburweg 22, 4410 Liestal
www.ptz-bl.ch

Organe

des Vereins im Sinne von ZGB Art. 60 ff. Mitgliederversammlung

- Einzelmitglieder (natürliche Personen)
- Kollektivmitglieder (öffentlich-rechtliche Körperschaften, Vereine, Stiftungen, Personengesellschaften, juristische Personen)

Vorstand

Präsidentin: Marie-Claire Crelier Sommer | Lausen

Vize-Präsident: Raphael Emele | Muttenz

Finanzbeauftragter: Christian Tschudin | Lausen

Beisitzende

Beat Lüthy | Sissach

Beat Thommen | Lausen

Claude Jeanneret | Bubendorf

Revisionsstelle

Rechnungsrevisoren Kurt Tschopp | Niederdorf

Matthias Mundwiler | Bubendorf

Administration und Buchhaltung

Administration Raphael Emele

Buchhaltung Salathe Treuhand AG Hölstein

Zweck

Die im Jahre 1854 gegründete Gemeinnützige Gesellschaft Basel-land (GGB) fördert, unterstützt und initiiert gemeinnützige, nicht gewinnorientierte Projekte im Kanton Basel-Landschaft, und zwar primär im sozialen und, sofern es die finanziellen Mittel erlauben, auch im kulturellen Bereich.



Hansjörg Grossmann Präsident der GGB bis 30. Juni 2024
Herzlichen Dank für deine treue und grossartige Arbeit



GGB-Mitgliedschaft | Anmeldung

Ich möchte / Wir möchten die GGB unterstützen:

- als Mitglied der GGB
- mit einem Legat | einer Schenkung



Name _____

Vorname _____

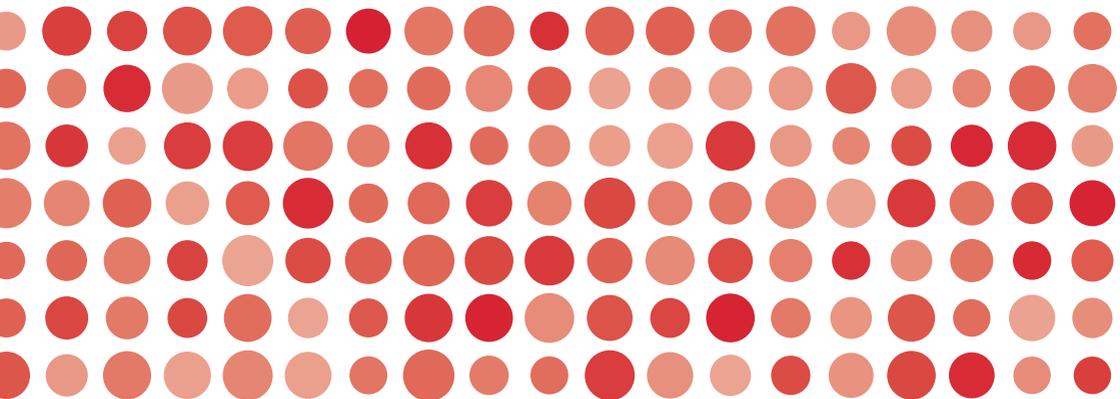
Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Mobil _____

E-Mail _____

Mitglied Einzelmitglied Kollektivmitglied



GGB
Gemeinnützige Gesellschaft Baselland
Postfach 562
4410 Liestal